

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

JWC Osterholz
(Vincent Haaga, Till Meierdirks, Gerrit Wülpern), Flinte Skeet Herren I



DM-RÜCKBLICK: MEDAILLENREKORD BEIM NWDSB SEITE 26

INHALT

NSSV Seite 4-25
NWDSB Seite 26-44
NDSB Seite 45-57

NSSV

*Nachwuchsmusiker
bestanden erste
Leistungsprüfungen
D1 und D2*

SEITE 4

JUBILÄUMSJAHR DER
ZEVENER BOGENSPORTLER

*60 Jahre Bogensport
in Zeven – 50 Jahre im
TuS Zeven*

SEITE 38



NDSB

*Sportjugend
Schleswig-Holstein
ehrt Rebecca
Schneider*

SEITE 45



NORDWESTDEUTSCHER SCHÜTZENBUND

Präsident: Jonny Otten, 27446 Sandbostel

Geschäftsstelle: Lange Straße 68 – 70 · 27211 Bassum · Tel. 04241 9368-0 · Fax 04241 9368-18
www.nwdsb.de · info@nwdsb.de

Geschäftszeiten: montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:15 Uhr · freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvorschau 2019

Januar 2019

6.1.	LG Landesverbandsoberliga, letzter Wettkampftag	
6.1.	LG Landesverbandsliga, letzter Wettkampftag	
19.-20.1.	LM Bogen Halle	Bersenbrück
20.1.	LP Landesverbandsoberliga, letzter Wettkampftag	
26.1.	Nordwest-Cup	LLZ Bassum

Februar 2019

16.-17.2.	Schülervergleichskampf	LLZ Dortmund
24.2.	Landesverbandskönigsschießen Endkampf	LLZ Bassum

März 2019

8.-10.3.	DM Bogen Halle	Biberach
9.3.	Shooty-Cup	LLZ Bassum
24.3.	Aufstiegskämpfe zur Landesverbandsliga, LG und LP	LLZ Bassum

Stand: 4.12.2018 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten

RÜCKBLICK DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2018

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent), Fotos: Josef Rolfes (München)/NWDSB

Sportler knacken den „Münchener“ Medaillenspiegel von 2016

44 Medaillen! Das war die sagenhafte Ausbeute, die die Teilnehmer des NWDSB an den Deutschen Meisterschaften 2018 in München-Hochbrück mit nach Hause brachten. Mit 14 x Gold, 15 x Silber und 15 x Bronze machten die Sportlerinnen und Sportler die DM zu einem glänzenden Erfolg für sich und den Verband, der damit im Medaillenspiegel den fünften Rang erreichte.

Zum Vergleich: 2015 gab es 33 Medaillen, (13 x Gold, 6 x Silber, 14 x Bronze), 2016 38 (10 x Gold, 15 x Silber, 13 x Bronze), 2017 36 Medaillen (8 x Gold, 15 x Silber, 13 x Bronze). Aber auch in anderen Städten kämpfte man bei Deutschen Meisterschaften um die besten Plätze: in Wiesbaden mit dem Bogen, in Magstadt mit dem Feldbogen, in Hinzweiler im 3D-Bogenschießen, in Suhl im

Compak-Sporting-Flintenschießen, in Wiesbaden im Universaltrap-Flintenschießen, in Hartenholm im Parcours-Flintenschießen, in Hannover mit dem Ordonnanzgewehr, in Pforzheim mit dem Vorderlader, in Bayerisch Eisenstein beim Sommerbiathlon, sowie in Hannover und Dortmund im AufLAGeschießen. In unterschiedlichen Altersklassen und Disziplinen holten die Schützinnen und

Schützen Medaillen in allen Farben. Auf den nachfolgenden Bildern sind noch einmal alle DM-Medaillengewinner zu sehen, die das Sportjahr 2018 hervorgebracht hat. Gratulation noch einmal an die Sportler und ein Dankeschön an alle Mitarbeiter, Verantwortlichen und Trainer, die hinter den Kulissen dafür Sorge getragen haben, dass wir uns alle über die Auszeichnungen freuen können.

UNSERE MEHRFACH-MEDAILLENGEWINNER IM EINZELWETTBEWERB



Elke Seeliger



Tim Focken

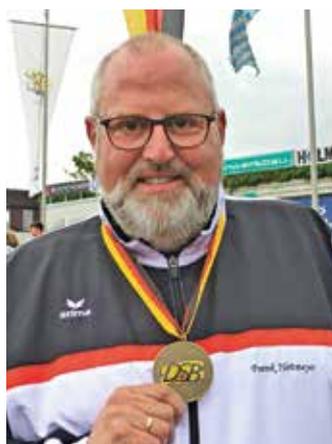


Stefan Reichelt

Elke Seeliger (SV Etzhorn), Luftgewehr SH1/AB1 w o. Hilfsm., 415,4 Ringe; 100 m KK SH1/AB1 w o. Hilfsm., 295 (jeweils Gold); KK 3 x 20 SH 1/AB 1, 571; KK Liegend SH 1/AB 1, 586; Luftgewehr liegend SH1/AB 1, 630,2 (jeweils Silber); **Tim Focken** (SV Etzhorn), KK Liegend SH2/AB 2 m/w m. Hilfsm., 594 (Gold); 100 m KK SH2/AB 2 m/w m. Hilfsm., 297; 100 m KK SH2/AB 2 m/w m. Hilfsm., 297 (jeweils Silber); **Stefan Reichelt** (SV Himmelpforten), Zimmerstutzen SH1/AB 1, 274 (Gold); KK-Liegend SH1/AB 1, 582 (Bronze); **Ulrike Budde** (SV Stoppelmarkt), KK-Liegend Damen II, 595 (Silber); KK 3 x 20 Damen II, 573 (Bronze); **Silvia Huesmann** (SV Etzhorn), KK-Liegend SH2/AB 2 m/w m. Hilfsm., 591 (Silber); KK 100 m SH2/AB 2 m/w m. Hilfsm.,



Ulrike Budde



Frank Heitmeyer



Sylvia Hoppe



Aaliyah Nienhaus



Silvia Huesmann

296 (Bronze); Frank Heitmeyer (SSG Wittlage), 25 m Pistole SH1/AB1, 544 (Silber); 10 m Luftpistole Mehrkampf, Stechen 45/46/48, 362 (Bronze); Sylvia Hoppe (Oldenburger Schützen), Sommerbiathlon Massenstart LG 5,0 km Damen III, 32:11,2 Min. (Gold); Sommerbiathlon Sprint LG 3,0 km Damen III, 18:38,7 Min. (Silber); Aaliyah Nienhaus (BSV Bösel), Sommerbiathlon Jugend w. Massenstart 4,0 km, 26:09,7 Min (Silber); Sommerbiathlon Jugend w. Sprint 3,0 km 19:16,1 Min. (Bronze).



GOLD

Lena Hubbermann (WTC Oldenburger Münsterland), Flinte Trap Juniorinnen II, 105 Treffer; Annika Neumann (SV Bramstedt), KK Gewehr 30 Schuss Junioren, 287 Ringe; Stephan Schoppe (SV Ladekop), KK 3 x 20 Herren III, 578; SV Ladekop (Stephan Schoppe, Alexander Steinbach, Jann-Gerhard Benjamins), KK 3 x 20 Herren III, 1688; Robert Strauch (SV Etzhorn) Armbrust 10 m Herren III, 384; Wilfried Wübbeler (WTC Oldenburger Münsterland), Flinte Doppeltrap Herren IV, 120 Tr.; Hubert Eveslage (WTC Oldenburger Münsterland), Flinte Doppeltrap Junioren I, 136 Tr.; Vincent Haaga (JWC Osterholz), Flinte Skeet Herren I, 123 Tr. Vorkampf/Finale 55 Tr.; JWC Osterholz



Lena Hubbermann

Josef Rolfes – wieder mit der Kamera dabei

Im Frühjahr 2017 wurde er als Landespressewart in den Ruhestand verabschiedet – dennoch ließ er es sich nicht nehmen, im gleichen Jahr die Deutschen Meisterschaften in Garching-Hochbrück („München“) mit der Kamera zu begleiten. Und auch 2018 war Josef Rolfes für den NWDSB in München vor Ort, da Landespressereferent Stefan Klaassen beruflich verhindert war.

Der heute 72-jährige Rolfes blickt auf 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Sport und Schießsport zurück: für den SV Stoppelmarkt und andere Vereine im Kreis Vechta, ganz besonders für den Oldenburger Schützenbund, in dessen Präsidium er 18 Jahre tätig lang war – davon elf als Präsident – und auf 17 Jahre als Pressewart beim NWDSB. Ein ehrenamtliches Engagement, für das er 2016 auch das Bundesverdienstkreuz erhielt. „Ich habe das alles immer

geme gemacht“, betont Rolfes, ist aber auch ehrlich genug, die Realität der ehrenamtlichen Einsätze anzusprechen. „Viele wissen überhaupt nicht, was es bedeutet, die Deutschen Meisterschaften zu begleiten. Notfalls muss man als Ehrenamtlicher acht Tage Urlaub opfern, und die Tagelöhner reichen ja auch nicht unbedingt. Es gehört schon eine Menge

Idealismus dazu.“ Neben ihm waren es 2018 weitere 24 Männer und Frauen vom NWDSB, die diesen Idealismus aufbrachten und sich auf der Olympia-Schießsportanlage und vor allem auch im

NWDSB-Servicezelt um die Sportler kümmerten. Angeführt wurde das NW-Team von Uwe Sussmann, Volker Kächele und Frits Hooijberg.

Text: NDS, Fotos: Josef Rolfes



Josef Rolfes (r.) als Geehrter auf der Delegiertenversammlung 2016, hier mit Wilhelm Bäker, Präsident des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya (m.)



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des NWDSB sorgten auch 2018 wieder dafür, dass in München bei den Wettkämpfen und rund um das Landesverbandszelt alles reibungslos klappte

(Vincent Haaga, Till Meierdirks, Gerrit Wülpem), Flinte Skeet Herren I, 352 Tr.; **Christopher Honkomp** (WTC Oldenburger Münsterland), Flinte Skeet Junioren II, 119 Tr.; **Jan Karnath** (Wischhafener SV), Compoundbogen Jugend m., 650; **Frederick Wille** (SSC Artland), Feldbogen Compound Junioren, 380; **Jonas Hempten** (BSV Bösel), Sommerbiathlon Massenstart 3,2 km Schüler m., 16:53,3 Min.; **Erwin Tamke** (Jagd- u. WTC Loga), Flinte FITASC Compak-Sporting Herren IV, 174 Tr.



Annika Neumann



Stephan Schoppe



Robert Strauch



Wilfried Wübbeler



SV Ladekop



Vincent Haaga



Hubert Eveslage



JWC Osterholz



Christopher Honkomp



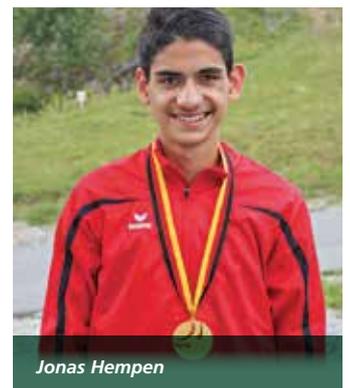
Jan Karnath



Frederick Wille



Erwin Tamke



Jonas Hempten



Oldenburger Schützen



Peter Seidler



Bernd Dalinghaus



Christine-Michelle Hilmer



Jens-Carlos Hansen



Marc Janssen



Henning Kruse

SILBER

Christine-Michelle Hilmer (Jade WTC Wilhelmshaven), Flinte Trap Damen, 103 Tr./Finale 38 Tr.; **Marc Janssen** (Jade WTC Wilhelmshaven) Flinte Trap Schüler m. 38 Tr./Shoot off 1 Tr.; **SV Echem** (Anja Linn, Karin Knapp, Petra Putensen), KK 3 x 20 Damen III, 1650; **SV Hesedorf** (Anna Gensky, Tarek Grüthausen, Felix Itzen) 10 m lfd. Scheibe Junioren I, 1302; **Henning Kruse** (JWC Osterholz), Flinte Skeet Herren III, 115 Tr./Stechen 4:5 Tr.; **Jens-Carlos Hansen** (Jade WTC Wilhelmshaven) Flinte Skeet Jugend m., 111 Tr.; **WTC**

Oldenburger Münsterland (Christopher Honkomp, Arnd Brengelmann, Mark-Philipp Stöver) Flinte Skeet Junioren, 331 Tr.; **Oldenburger Schützen** (Simone Herd, Mascha Heins, Dorothee Peters), Recurvebogen Damen, 1637; **Frederick Wille** (SSC Artland), Compoundbogen Junioren, 658; **Rainer Bettermann** (BS Delmenhorst) Feldbogen Recurve Masters, 319; **Peter Seidler** (Oldenburger Schützen), Bogen 3D Instinktiv Masters, 363; **Bernd Dalinghaus** (JSC Dinklage), Flinte FITAS Universaltrap Herren II, 207 Tr.



SV Echem



WTC Oldenburger Münsterland



Rainer Bettermann



SV Hesedorf

BRONZE

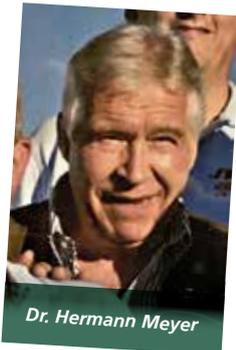
Alexander Meinking (SV Ladekop), KK-Liegend Junioren I, 590 Ringe; **SV Aurich-Oldendorf** (Karin Knapp, Anja Linn, Petra Putensen), KK liegend Damen III, 1740; **SV Stoppelmarkt** (Lisa Tüchter, Stephanie Schwarz, Ulrike Budde), KK-Liegend Damen I - II, 1772; **SV Stoppelmarkt** (Gerd Wilms, Peter Berger, Norbert Strauch), KK liegend Herren IV, 1743; **Jürgen Sieve** (WTC Oldenburger Münsterland), Flinte Trap Herren III, 110 Tr./Shoot off 4 Tr.; **Moritz Wolf** (Jade WTC Wilhelmshaven) Flinte Trap Jugend m., 107 Tr./Stechen 1 Tr.; **Lena Löhmann** (SV Mallinhausen) Luftpistole 10 m Mehrkampf Jugend w., 353; Stechen 47:46; **Tarek Grüthusen** (SV Hesedorf) 10 m lfd. Scheibe Junioren I, 457; **Andrea Busch** (SSG Wittlage) 10 m Luftpistole SH 1/AB 1 w o. Hilfsm., 336; **Eiko Harms** (Jade WTC Wilhelmshaven), Flinte Skeet Herren III, 112 Tr.; **Tim-Mattes Wulf** (WTC Oldenburger Münsterland) Flinte Skeet Junioren II, 112 Tr.; **Bernd Deters** (SuS Schwichteler) Feldbogen Compound Masters, 377; **Dr. Hermann Meyer** (JWC Osterholz), Flinte Parcours Herren IV, 139 Tr.; **Farger SGes** (Frank Weiß, Rolf Beneke, Eddy Helmvoigt), Ordonnanzgewehr Offene Visier Herren I, 1015; **Lara Klädtke** (KKSv Wendisch Evern), Sommerbiathlon Massenstart 3,2 km Schüler w., 18:44,9 Min.; **Artur Dierks** (Burger SV), 50 m KK-Gewehr Auflage Senioren V, 309,4; **Marion Verbeek** (SV Neuenlandermoor), Luftgewehr Auflage Seniorinnen I, 317,6/Finale 230,2.



Alexander Meinking (I.)



Bernd Deters



Dr. Hermann Meyer



Jürgen Sieve



SV Aurich Oldendorf



Lena Löhmann



Marion Verbeek



SV Stoppelmarkt



Andrea Busch



Tarek Grüthusen



SV Stoppelmarkt



Moritz Wolf



Lara Klädtke



Eiko Harms



Tim Mattes Wulf

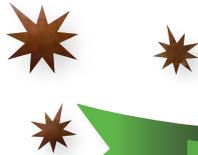


Artur Dierks



Farger SGes

GLÜCKWUNSCH!



RÜCKBLICK DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2018



Erfolgreiche NW-Jugend DM Target Sprint



DM Vorderlader: Rekord eingestellt – Dirk Schulte, Roland Robben und Alfred Bloem, Verein für jagdliches Schießen im Hegering Haren

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ



Bezirk Diepholz hat 21 neue Schießsportleiter

Am Freitag, den 16. November, um 18:00 Uhr, begrüßte Bezirkspräsident Siegfried Brockmann die Teilnehmer des Schießsportleiterlehrgangs im Schützenhaus Hemsloh. Sein Part waren die organisatorische Angelegenheiten und den Sinn und Zweck der Ausbildung zu erklären. Waffensachkundereferent und Ausbilder Horst Brinkmann erläuterte die Themen Vereine und Verbände, Organisation von Schießsportveranstaltungen, Erstellung einer Ausschreibung sowie Jugendarbeit im Verein.

Am Samstag wurde die Sportordnung Teil 0 durchgenommen. Der Sonntagmorgen stand im Zeichen der Wiederholungen des am Freitag und Samstag erworbenen Wissens. Nach der gemeinsamen Mittagspause wurden die Prüfungsbogen an die Teilnehmer verteilt. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann dankte allen Teilnehmern für ihr Mitmachen, von Horst Brinkmann wisse er, dass alle ordentlich gelernt hätten, so dürften wohl alle bei den Fragen ihr Kreuzchen an der richtigen Stelle machen. Horst Brinkmann und Siegfried Brockmann dankte er für ihre Arbeit, an den Hemsloher Präsidenten Enno Leukering ging der Dank

für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die gute Verpflegung. Die Auswertung der Prüfungsunterlagen übernahmen Horst Brinkmann, Karl-Friedrich Scharrelmann und Friedel Kelkenberg. Groß war die Freude, als Siegfried Brockmann bekanntgab, dass alle bestanden hätten. Mit Glückwünschen überreichte er die Schießsportleiter-Ausweis, Karl-Friedrich Scharrelmann die Schießsportleiternadel. Dieser Ausweis sei auch mit Grundlage für den Trainer C-Schein, so Karl-Friedrich Scharrelmann. Er erläuterte anschließend noch ausführlich die Bezeichnung „Eingetragener Verein“ (e. V.). Die Abschlussbesprechung

und die Lehrgangskritik war schnell abgehandelt, es wurde seitens der Teilnehmer ein großes Lob an die Ausbilder und den SV Hemsloh für die gute Verpflegung ausgesprochen. Die Feedbackbögen waren schnell ausgefüllt, dann ermunterte Siegfried Brockmann abschließend die neuen Schießsportleiter, ihr Wissen in ihren Vereinen in die Tat umzusetzen. Bestanden haben Nadine Borchert, Claudia Reuter, Jannik Schumacher, Jonas Sudman, Rainer Wehrmann (SV Brockum), Daniel Brokate (SV Dörriehloh), Stephan Emker, Marcus Huntemann (SV Kirchdorf), Jörg Felstehausen (SV Drebber), Jörg Lünen

(SSV Dümmer), Nikolas Bollhorst, Swantje Brückner, Leonie Fromberger (SV Rehden), Michael Assenmacher, Dennis Griebel (SK Diepholz), Jonas und Ulrich Ehlers (SV 1848 Sulingen), Klaus Klingenberg, Bennet Meins (SV Wetschen), André Brandt und Felix Meyer (SV Wohlstreck).

FOTO: Bezirkspräsident Siegfried Brockmann, Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, der Referent Waffensachkunde und Ausbildung, Horst Brinkmann (v. l.) und BZ-Vizepräsident Friedel Kelkenberg (r.) mit den neuen Schießsportleitern

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

Ausbildung, neue Disziplinen, alternative DM-Qualifikation und Datenschutz

Über eine gut besuchte Info-Veranstaltung freute sich Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann: obwohl die Einladung etwas kurzfristig an die Vereine herausgegangen war, hatten 47 Teilnehmer aus 21 Mitgliedsvereinen (Brockum, Blockwinkel, Diepholz 1953, SK Diepholz, BS Diepholz, SSV Dümmer, Ehrenburg, Groß-Lessen, Hagewede-Marl, Hemsloh, Kirchdorf, Mallinghausen, Ossenbeck, Rehden, Strange-Buchhorst, Scharringhausen, Schwaförden, SV von 1848 Sulingen, Varrel, Wetschen und Wohlstreck) den Weg ins Restaurant „Ratsstuben“ in Rehden gefunden.

Horst Brinkmann, Referent Waffensachkunde im Bezirk, berichtete sehr ausführlich über die Aus- und Fortbildung: Waffensachkunde, Jugend-Basis-Lizenz (JuBaLi) und zum Schießsportleiter. Waffensachkunde findet wie gewohnt mit 30 Lerneinheiten (LE) statt, die JuBaLi beinhaltet 17 LE. Die Schießsportleiterausbildung wurde 2018 an einem Wochenende mit 27 LE abgeschlossen, zuvor waren es drei Wochenenden. Voraussetzung ist ein Mindestalter von

18 Jahren, Mitgliedschaft in einem dem DSB angeschlossenen Verein, Nachweis der Waffensachkunde und einen Erste Hilfe-Lehrgang. Der Unterricht beinhaltet Aus- und Fortbildung im DSB/NWDSB, Grundkenntnisse der Sportordnung (Teil 0), Jugendarbeit im Verein, Mitgliedererziehung, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Sportveranstaltungen sowie Versammlungen, spezielles Wissen zur Sportordnung Teil 1, 2 sowie 10, Verbandsstrukturen,

Anfängertraining, praktische Anwendung der Sportgeräte, Anschlagsarten und Bekleidung. 2019 wird Teil 2 der Sportordnung mit in die Ausbildung hinzugenommen.

So erwirbt man die Jugend-Basis-Lizenz

Gerd Harzmeier, Referent und Ausbilder Jugend-Basis-Lizenz, nicht nur im Bezirk Diepholz sondern auch im Bezirk Hoya unterwegs, gab einen kurzen Einblick in die



Gerd Harzmeier bei seinen Ausführungen rund um die neuen Disziplinen des DSB/NWDSB

„JuBaLi“-Ausbildung. Seit dem am 1. April 2003 in Kraft getretene Waffengesetz ist nach § 27 Abs. 3 WaffG. das Schießen für Kinder bis 14 Jahre und Jugendliche bis 16 Jahre nur gestattet, wenn dies unter der Obhut einer zur Kinder- und Jugendarbeit geeigneten Person stattfindet. Damals konnte die Lizenz noch einfach beantragt werden, heute ist dafür eine besondere Ausbildung erforderlich (angeboten vom DSB). Voraussetzungen: Vollendung des 18. Lebensjahres, Nachweis der Waffensachkunde, Mitglied in einem den DSB angeschlossenen Verein und gültiger Erste-Hilfe-Ausbildung. Der Betreiber einer Schießstätte muss der zuständigen Behörde die Personalien der verantwortlichen Aufsichtsperson schriftlich anzeigen. Der Anzeige sind Nachweise beizufügen, aus denen hervorgeht, dass die Aufsichtsperson die erforderliche Sachkunde und, sofern es die Obhut über das Schießen durch Kinder und Jugendliche betrifft, auch die Eignung zur Kinder- und Jugendarbeit besitzt. Die „JuBaLi“ ist nicht zu verwechseln mit der „Juleica“ des Landessportbundes (LSB).

Die neuen Disziplinen im DSB/NWDSB

Harzmeier gab bekannt, dass eine Ausbildung zum Trainer C 2019 angeboten wird, entsprechende Ausschreibungen würden rechtzeitig versandt. Anschließend stellte er die neuen Disziplinen im DSB/NWDSB vor. Bei den Mix Team-Wettkämpfen für Erwachsene I bis IV und der Jugend besteht ein Team aus zwei Sportlern weiblich und männlich in den Disziplinen LG, LP, Flinte

Trap. Dynamische LP Wettkämpfe: Erwachsene I bis IV, Schüler m/w, Jugend m/w, Junioren. LP Mehrkampf: Präzision 4 x 5 Schuss 150s, Duell 4 x 5 Schuss 3/7s, sowie LP Standard: Präzision 4 x 5 Schuss 150s und Duell 4 x 5 Schuss 20s. Schnellfeuer MLP auf Drehscheiben mit Duellspiegel und voller Ringwertung: Schüler 8 x 5 Schuss in 10s, Jugend 6 x 5 Schuss in 10s und 6 x 5 Schuss in 8s. Die Probe erfolgt 1 x 5 Schuss in 10s. Es gibt vorerst keine Qualifikation, die Vereine melden ihre Teilnehmer direkt beim NWDSB an: Schüler Einzel und Mannschaft, Jugend nur Einzel. Auflage KK Pistole für Senioren I m/w und Senioren III m/w, aufgelegt wird unterhalb vom Griff. 50 m Freie Pistole Auflage ebenso, 30 Schuss in 55/50 min, 10 Schuss pro Scheibe. Mit der Sportpistole Auflage 25 m müssen 6 x 5 Schuss in 150s abgegeben werden.

Alternative Qualifikation zur DM und Jugendwettbewerbe

Harzmeier informierte auch über das Vorschießen und die alternative Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, denn Vorschießen gibt es nicht mehr (Ausnahme Mitarbeiter). Alternative Qualifikationsmöglichkeiten gäbe es bei anderen Landesverbänden, Landesverbandsklasse, NWDSB LM in anderer Wettkampfkategorie, ISCH Hannover sowie bei der Jugendverbandsrunde. Der Schütze muss sich selbst um einen Startplatz kümmern. Dann zählte er noch die Jugendwettkämpfe auf. Der Norddeutschland Cup ist ein Ländervergleich im Lichtpunktschießen, die Qualifikation erfolgt bei der Landesverbandsmeisterschaft. 2019 findet dieser Wettkampf mit ND, HH, NWDSB, NSSV, MV, WF, RSB und Oberpfalz am 10. August in Kellinghusen (ND) statt. Der NWDSB MLP-Norddeutschland Cup ist ein Ländervergleich für Schüler und Jugend mit der mehrschüssigen LP und LP (10 m Schnellfeuer, LP-Mehrkampf und LP). Der Vorkampf findet zur KK-Ständeröffnung im LLZ Bassum mit ND, HH, WF, MV, NSSV und NWDSB statt. Auch die neue Klassenübersicht des NWDSB wurde ausführlich erklärt.

Website in Zukunft für Smartphones angepasst

Abschließend dankte Präsident Scharrelmann den Referenten für ihre Ausführungen, man könnte dies noch unterlegen mit praktischem Tun, speziell in der Disziplin Auflage Kurzwaffen. Er machte das Angebot, nach Terminabsprache nach Marl zu kommen, um es praktisch umzusetzen. „Ansonsten aktiv schießen, und führt Jugendliche an das sportliche Schießen heran, wir sind die organisierten Schützenvereine, ihr habt die JuBaLi-Lizenz, ihr habt die qualifizierte Ausbildung. Das ist ganz wichtig, da können alle anderen Vereine nicht mithalten, deshalb lasst uns stark und gemeinsam nach außen auftreten“, schloss er. Geschäftsführer Thomas Nowak erläuterte die Darstellung auf der Homepage des Bezirks. Diese soll in der Zukunft den neuen Anforderungen, also auch für Smartphones angepasst werden. Unter anderem möchte man die Vorteile einer Mitgliedschaft im DSB und dem Landessportbund (LSB) auf der Bezirksseite besser herausstellen. „So wird nämlich das Wissen über unsere Leistungen und Möglichkeiten breiter gestreut, so dass auch Vereine motiviert sind zu sagen, wir diskutieren darüber einmal auf einer unserer Versammlungen“, erklärte Nowak. Auch die Platzierung auf der Homepage sei wichtig, er würde sich über Anregungen freuen. Ansprechpartner wären auch Detlef Imsande und Marianne Vallan, welche die Homepage pflegten.

Datenschutz: einfacher als gedacht

Als Datenschutzbeauftragter des NWDSB sprach Thomas Nowak auch den Datenschutz an. Zu dem Thema sagte er, dass es nicht so schlimm im Vereins- und Verbandswesen sei, wie es an Firmen „verkauft“ würde. Wichtig auf einer Homepage sei das Impressum, eine ganz einfache Regel im Allgemeinen sei es aber auch, so wenig Daten wie möglich erfassen, und nur an wenige Leute weiterzugeben, die damit umgehen. Diese müssten dafür sorgen, dass Daten nicht in falsche Hände geraten. Für weitere Fragen diesbezüglich werde er selbstverständlich zur Verfügung stehen.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

Redaktions-
schluss ist am 15. des
Vormonats!

>>>> VERGLEICHSSCHIEßEN DER KV

Siegfried Brockmann jubelt: KV II holt endlich einmal den „Pott“

Die Tradition des Vergleichsschießens der Vorstände der vier Kreisverbände im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz, wurde 2018 im Kreisverband III wie immer am Buß- und Betttag fortgesetzt. Die Organisation lag in den Händen des Kreisverband III unter der Leitung von Kreispräsident Dieter Lüdeke und seinem Team. Der SV von 1848 Sulingen hatte hierfür den Stand zur Verfügung gestellt.

Ab 17:00 Uhr herrschte schon reges Treiben auf dem Stand: Mit dem Luftgewehr mussten 30 Schuss stehend angelegt abgegeben werden, 300 Ringe wurden von den Vorstandsmitgliedern angepeilt, was aber nicht immer gelang. Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann war wieder der „Auswerter vom Dienst“. Mit einer Ringlesemaschine wurden die Ergebnisse ausgewertet, diese blieben natürlich geheim. Bei Zwischenfragen („Wieviele Ringe hat denn unser Kreisverband?“) verwies er nur darauf hin, dass die Ergebnisse erst bei der Siegerehrung bekanntgegeben werden. Die Zeit bis dahin wurde mit guten Gesprächen verkürzt. Nach einem gemeinsamen Essen (es gab wieder traditionell Würstchen mit verschiedenen leckeren Salaten, die die Damen vom KV III zubereitet hatten), ging es los. Siegfried Brockmann begrüßte zunächst auch die beiden Vizepräsidenten des Bezirks, Günter Herzog und Friedel Kelkenberg sowie Pressewartin Marianne Vallan. Dieter Lüdeke und seinem Team dankte er für die Ausrichtung des Wettkampfes und dem gastgebenden Verein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Brockmann hob die hervorragenden Ergebnisse hervor: sechs Mal wurden 300 Ringe erzielt, jeweils in drei Kreisverbänden, eine Reihe von 299 Ringen konnten alle vier Kreisverbände vorweisen. Besonders freute sich Brockmann darüber, dass nun auch einmal „sein“ KV II den Wanderpokal erringen konnte: mit 1496 Ringen setzte er sich an die Spitze.



Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann, KV III-Präsident Dieter Lüdeke, KV II-Präsident Peter Brandt, Karin Meyer, Bianca Meyer, Uwe Müller als Wanderpokalträger, KV I-Präsident Manfred Ruffer mit Roter Laterne, Sylvia Johnson, Svenja Brandt, Rosemarie Fortmann, Gudrun Brandt und Wolfgang Nürnberg (v. l.)

Der „Immerwiederpokalsieger“ wurde diesmal Zweiter

Nur ein Ring trennte ihn vom sonstigen „Immerwiederpokalsieger“, dem KV IV, der auf 1495 kam. Es folgte der KV III mit 1493 Ringen und zum wiederholten Male hatte der KV I die „Rote Laterne“, diesmal mit 1491 Ringen. Präsident Manfred Ruffer nahm sie lachend für seine Mannschaft

in Empfang; augenzwinkernd meinte er, sein Kreisverband habe wenigstens etwas „bekommen“, zwei Würden ja leer ausgehen. 300 Ringe erzielten Wolfgang Nürnberg und Sylvia Johnson vom KV II, Rainer Gaumann und Ewald Ehlers vom KV IV sowie Sabine Prochazka und Marianne Vallan vom KV III. Lüdeke informiert noch darüber, dass die Kreismeisterschaften

Luftdruck und zum Teil auch Kleinkaliber 2019 beendet seien, die der Schüler folgten Ende Februar/Anfang März 2019. Der Endkampf Landesverbands-Königsschießen findet am 24. Februar 2019 im NWDSB-LLZ Bassum statt. Das nächste Vergleichsschießen wird am 20. November 2019 der Kreisverband IV ausrichten.

Text und Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

ANZEIGE



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

WERDEN SIE JETZT GASTFAMILIE UND ENTDECKEN SIE ZU HAUSE DIE WELT!

Als Gastfamilie für einen von 600 Austauschschülern aus aller Welt erleben Sie eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Vorbereitet und begleitet werden Sie von der erfahrenen Austauschorganisation Youth For Understanding. Ihr Gastkind freut sich schon auf Sie!

gastfamilie@yfu.de
www.yfu.de
040 22 70 02 -0





Alle Teilnehmer aus den Vereinen Bogensport Diepholz, Dörreloh, SSV Dümmer und Schwaförden mit Kampfrichter Andreas Schraubek (6. v. l.) und Bogenreferent Eike Richter (11. v. r.)

Bezirksmeisterschaft Bogen Hallen Runde 2019 in Schwaförden

Die Bogenschützen sind die Ersten, welche mit der Bezirksmeisterschaft im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz beginnen, und zwar mit der Bogen-Hallenrunde. Geschossen wurde in den Wettkampfklassen Jugend männlich und weiblich, Herren, Damen, Masters männlich und weiblich, sowie in der Seniorenklasse. Bezirksbogenreferent Eike Richter hatte mit Kampfrichter Andreas Schraubek einen versierten Wettkampfleiter, der ruhig und kompetent die Durchgänge leitete.

Alle mussten zwei Mal je 30 Pfeile auf die 18 Meter entfernten Ziele schießen. Das Rahmenprogramm U 18 und Ü 18 für die Neulinge wurde über die gleiche Entfernung geschossen, aber mit einer größeren Auflage. Dieses Programm wurde von drei Teilnehmern mit dem Recurve-Bogen absolviert, ihre Ergebnisse waren recht ansprechend. Mit dem Recurvebogen traten bei den Herren sechs, eine Dame, bei den Masters männlich und weiblich ebenfalls sechs und zwei Jugendliche weiblich und männlich an. Nur ein Compound-Bogenschütze war in diesem Jahr dabei, dafür

traten mit dem Blankbogen fünf Bogensportler an, im Rahmenprogramm drei mit dem Recurvebogen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, Kaffee, Tee und auch leckerer Kuchen standen als Buffet aufgebaut bereit, es fehlte auch nicht der „Glückswürfelzucker“ um „Alle ins Gold“ zu schicken.

Die Eingabe der Ergebnisse und die Auswertung am Laptop lag in den Händen von Bogenreferent Eike Richter. Zur Siegerehrung forderte Andreas Schraubek alle nochmals auf, sich in ihren Vereinen umzuschauen oder sich auch selber „fit“ zu machen für

ein Ehrenamt im Bogensport, denn es würden auch in Zukunft immer Helfer und Kampfrichter benötigt. Er und Eike Richter übergaben für erste, zweite und dritte Plätze den Bogensportlern die Bezirksmeisterschaftsnadeln in Gold, Silber und Bronze, alle Ergebnisse sind auf der Homepage des Bezirks unter www.bezirks-schuetzenverband-diepholz.de einzusehen. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Qualifikation zur Landesverbandsmeisterschaft am 19. und 20. Januar 2019 in Bersenbrück.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspessegewartin)

ELBE-WESER-MÜNDUNG

Bezirksdamenitag: SK Untereibe siegt beim Vergleichsschießen

Einmal im Jahr lassen die Schützinnen des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung ihre Kleinkaliber- und Luftgewehre sowie die Pistolen im Schrank stehen. Dann ist das Bezirksdamentreffen angesagt. Auf dem Schießstand in Barchel begrüßten Bezirksdamenleiterin Renate Viebrock und ihre Stellvertreterin Luise Hak neben den Sportschützinnen aus den Schützenkreisen Bremervörde, Neuhaus-Lamstedt, Untereibe und Bremervörde auch den Bezirkspräsidenten Thomas Brunken und dessen Stellvertreterin Beate Meyer.

Der Vorstellung des gastgebenden Vereins durch seinen Präsidenten Volker Blank schloss sich eine gemütliche Kaffeerunde mit vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen. Hierbei wurden schon rege Erfahrungen ausgetauscht. Die Barcheler Damen sorgten für ein abwechslungsreiches

Unterhaltungsprogramm. Beim Sandsackwerfen, Tischpingpong und Holzkegelspiel versuchten die Teilnehmerinnen ihr Können unter Beweis zu stellen. Hier zeigte sich, dass man nicht nur beim Schießen eine sichere Hand benötigt. Im Laufe des Nachmittags wurde die Siegerehrung des



Untereibe-Kreissportleiter Uwe Joost und die Stv. Kreisdamenleiterin Claudia Joost freuen sich über den Siegerepokal